

haftet auch auf Wandputz und
Wänden mit Latexanstrich

signa
werbung

Wall Film strong

Leistungsstarke hi-tack-Folie für Wandverklebungen

Beschreibung	- kalandrierte, selbstklebende hi-tack Folie - matt - weisse Rückseite
Anwendungsbereiche	- für großflächige Wandbeklebungen in Innenräumen auf Wänden mit Latexanstrich ^{*1} - für Verklebungen auf Kunststoffen, Pulverlacken, Fiberglas, Klarlacken oder Oberflächen aus gestrichenem Metall - für flache und leicht strukturierte Oberflächen
Druckverfahren	- einseitig bedruckbar - UV-Druck, Solventdruck
Verarbeitung	- auf Format schneiden*, Print & Cut - bei Motiven über 135 cm Breite -> Verklebung mit ca. 10 mm Überlappung
Materialeigenschaften	- UV-Beständigkeit: ca. 2 Jahre - transparenter Acryl-Permanentkleber - schwer entflammbar nach B-s1, d0 – DIN EN 13501-1 ^{*2}
Technische Daten	- Flächengewicht: 170 g/m² - Stärke: ca. 90 µm - verfügbare Breiten: 137 cm



Druckmuster anfordern ^{*1}

***1 Probeverklebung**

Um Haftungsprobleme frühzeitig zu erkennen, empfehlen wir, vorab auf jedem Untergrund eine Probeverklebung durchzuführen. Fordern Sie dafür gerne unsere A4-Muster an.

Vorsorgemaßnahmen bei Farben und gestrichenen Untergründen

Beim Verkleben einer frisch gestrichenen Oberfläche mit Wall Film strong sind vor der Verklebung unbedingt alle Trockenhinweise des Farbenherstellers zu beachten. Alle lufttrocknenden Farben müssen vor der Applikation von Wall Film strong bei normaler Raumtemperatur und -feuchte mindestens eine Woche (7 Tage) lang trocknen können. Beachten Sie bezüglich der geforderten Trocknungszeit auch die Herstellerhinweise.

ANMERKUNG: Die Erfahrung zeigt, dass manche Farben erst nach Monaten vollständig getrocknet sind.

Verklebungen mit Segmentierungen

Zu jedem Motiv erhalten Sie eine Abwicklung. Die einzelnen Bahnen sind fortlaufend nummeriert. Auf Wunsch schneiden wir die Segmente vor der Auslieferung mit einer Überlappung von ca. 10 mm zu.

^{*3} Als Bewertungsmaßstab für das Brandverhalten von Baustoffen auf europäischer Ebene dient das Klassifizierungssystem EN 13501. Es legt europaweit einheitliche Anforderungen für den Brandschutz fest. In Deutschland ist die ältere, aber bis auf weiteres gültige Norm B1 nach DIN 4102 für schwer entflammbare Materialien weit verbreitet. Das neuere, seit 2002 auch geltende Klassifizierungssystem EN 13501 regelt dies europaweit.

Für eventuelle Fehler kann keine Haftung übernommen werden. Irrtümer und Änderungen vorbehalten.